

# BEITRITTSERKLÄRUNG

## Sie wollen uns unterstützen!

Ja, ich will mit meiner Mitgliedschaft im Freundeskreis Dr. Heinz Fischer Sammlungen e.V. das Naturmuseum Königsbrunn unterstützen

**Kreissparkasse Königsbrunn**  
**BLZ 72050101 • Konto Nr. 30100689**  
**IBAN DE03 2200 0000 3420 34**

Sie können anstatt des Mindestbeitrages auch einen höheren Beitragssatz eintragen.

- Natürliche Person: 10 € ..... €
  - Juristische Person: 50 € ..... €
  - Institutionen: 50 € ..... €
- (Jahresbeiträge)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Geb: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich den Freundeskreis Dr. Heinz Fischer Sammlungen den Jahresbeitrag bis auf Widerruf einzuziehen.

Name Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

KontoNr. \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

## Senden an:

Günther Groß, Füssener Str. 5, 86343 Königsbrunn

# DAS NATURMUSEUM KÖNIGSBRUNN

Anfahrtsskizze zum Naturmuseum Königsbrunn

Geöffnet jeden 2. Sonntag im Monat von 14-16 Uhr und an den Marktsonntagen von 10-17 Uhr.



Führungen und Kindergeburtstage sind auf Anfrage möglich. Informationen zum Naturmuseum Königsbrunn erhalten Sie vom Freundeskreis Dr. Heinz Fischer Sammlungen e.V.

1. Vorsitzender: Günther Groß  
Tel.: 08231/348191 • Mobil 0171/672 37 16  
E-mail: guenther.gross@maxi-bayern.de

2. Vorsitzende: Birgitt Kopp  
Tel. 08231/86439  
E-mail: birgittkopp@gmx.de

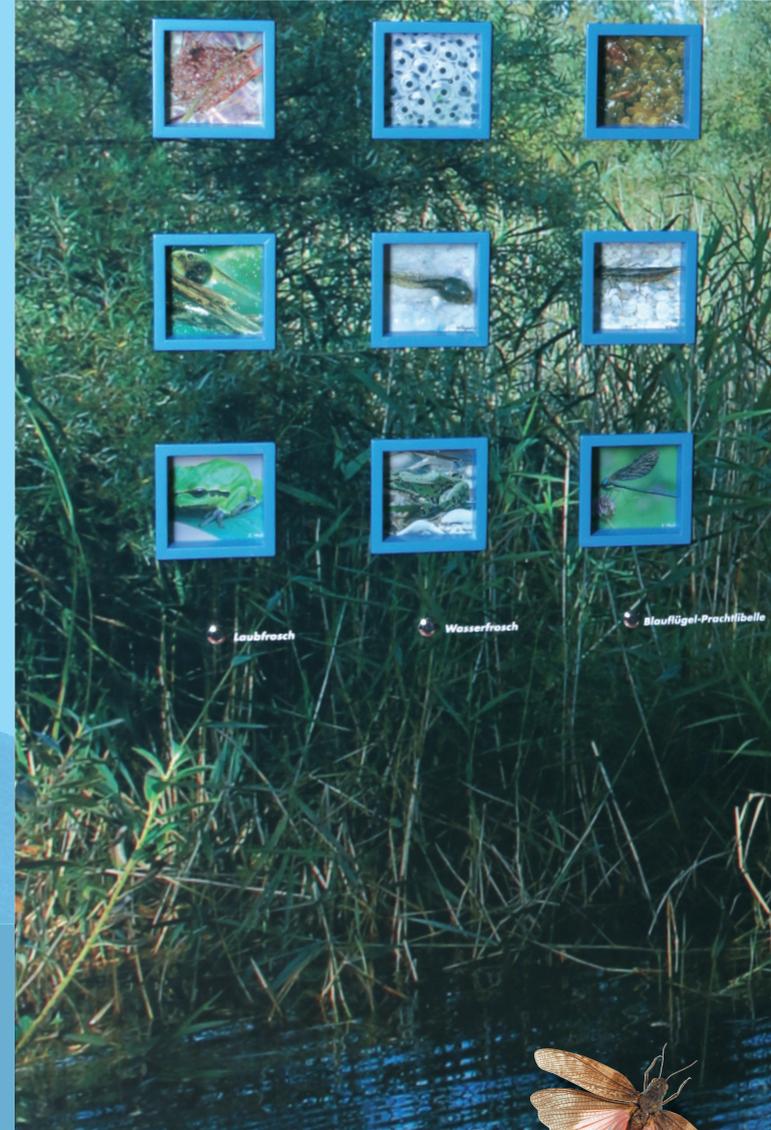
Weitere Infos unter [www.fischersammlungen.de](http://www.fischersammlungen.de)

Das NATURMUSEUM KÖNIGSBRUNN wird im Rahmen des LEADER-Projekts „Kinder erleben die heimische Natur“ durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert. Die Begleitung der Maßnahme erfolgt über die LAG Begegnungsland Lech-Wertach und das AELF Nördlingen.



# NATURMUSEUM KÖNIGSBRUNN

## Das „Wasserzimmer“



Freundeskreis Dr. Heinz Fischer Sammlungen e. V.

# DAS „WASSERZIMMER“



## (Fast) Abgeschnitten vom Fluss

Durch Hochwässer können Neben- oder Seitenarme des Flusses ganz oder zumindest auf einer Seite durch Schotter- oder Sandbänke vom Hauptstrom abgeschnitten werden. So entstehen strömungslose Bereiche, die eher Stillgewässern ähneln. Aufgrund der allmählichen Verlandung und Besiedlung mit Pflanzen entsteht ein ganz neuer Lebensraum, der vor allem für Insekten, Amphibien und Vögel von großer Bedeutung ist. Hier leben beispielsweise Moor- und Laubfrosch, Teichmolch, Knäk- und Löffelente oder die Rohrammer. Bei Hochwasser übernehmen Altarme wichtige Rückhaltefunktionen und verzögern den Wasserabfluss.



## Vielfalt durch Vernetzung

Das Spektrum der Lebensräume in der Lechaue reicht von extrem trockenen, heißen Kiefernwäldern und Heiden bis hin zu feuchten Mooren, gleichmäßig kühlen Quellbereichen und offenen Altwässern. Auf kleinstem Raum wechselten Boden, Feuchtigkeit, Temperatur und Sonneneinstrahlung. Eine heute unvorstellbare Zahl v.a. von Insekten und Vögeln nutzten diese unterschiedlichen Bedingungen; manche waren zum Überleben genau auf dieses kleinräumige Mosaik und die enge Verzahnung der Lebensräume angewiesen.



## Lebensraum Tümpelquelle

Becken oder kleine Weiher, die von unten her mit Wasser gefüllt werden, nennen wir Tümpelquellen. Aufgrund des allmählichen Wasserzuflusses besitzen sie oft einen sandigen oder schlammigen Untergrund der bei starker Belichtung ein dichtes Pflanzenwachstum zulässt. Darin versteckt sich eine Vielzahl kleiner und kleinster Wasserlebewesen wie Mücken-, Fliegen- und Libellenlarven, Wasserwanzen und -käfer aber auch Molche, Frösche und Kröten.

